



**Protokoll zur GEbKri-Sitzung vom 18.01.2010**

Protokoll: Ellen Kruse/Sonja Wurm

Tagesordnung

1. Sonstige Themen
2. optimierter Regiebetrieb

1. Sonstige Themen

Anfrage zu den Verpflegungsgeldern im Rahmen des Streiks 2009

Es gibt noch keine Informationen zu Streiks bei aktuellen Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst.

2. Optimierter Regiebetrieb

Die Eltern wurden über das Gespräch des GEbKri-Vorstandes mit Herrn Steiniger (Abteilungsleitung Organisationsberatung im Personal- und Organisationsreferat) informiert. Die Projektinfo Nr. 1 vom Juni 2009 wurde besprochen. H. Steiniger ist der Projektleiter und betonte, daß noch keine Entscheidungen getroffen wurden sondern bislang nur Informationen gesammelt werden.

Wichtig war hier auch die Diskussion über die Auswirkungen einer vertikalen oder horizontalen Organisationsstruktur. Es bestehen Ängste das bei einer vertikalen (nach Stadtteilen organisierten Organisationsstruktur die Kinderkrippen aufgrund der geringen Stückzahl zu wenig gehört werden oder auch Rollierkräfte heute in der Kinderkrippe morgen im Hort und am dritten Tag im Kindergarten eingesetzt werden). Auf der anderen Seite können bei vertikaler Organisationsstruktur Übergänge von Krippe zur Kindergarten und Hort evtl. besser begleitet werden.

Wir warten gespannt auf die Ergebnisse der Mitarbeiter-Foren (zw. 19.1.-21.1.2010). Hier haben vor allem die Krippenmitarbeiter die Möglichkeit genutzt, ihre Wünsche und Ideen für den optimierten Regiebetrieb mit einzubringen. Herr Steiniger hat versprochen uns über die Ergebnisse auf dem Laufenden zu halten.

Die Eltern (Krippe, Kindergarten und Hort) sollen im März/April die Möglichkeit erhalten auch Ihre Vorstellungen mit einzubringen. Der Termin soll an einem Samstag mit Kinderbetreuung durchgeführt werden. Es werden voraus. 50 Eltern teilnehmen können. Der Termin wird rechtzeitig von H. Steiniger kommuniziert.

**[www.gebkri.de](http://www.gebkri.de)**

Email: [gebkri.ellen\\_kruse@web.de](mailto:gebkri.ellen_kruse@web.de)

Vorstand: Ellen Kruse, Thomas Müller, Kathrin Pickert,  
Cornelia Prexl, Ilknur Sretenociv, Sonja Wurm



In Vorbereitung auf dieses Diskussionsforum der Eltern haben wir H. Steiniger und Frau Berchtold (Leitung im Sozialreferat für Krippen und Mitglied der Projektgruppe) eingeladen zur nächsten Sitzung zu kommen.

Um uns vorzubereiten und auch möglichst viele Meinungen der Eltern mit einzubeziehen hat eine angeregte Diskussion stattgefunden, die mit den Krippeneltern weitergeführt werden sollte:

Folgende Punkte wurden als besonders wichtig herausgestellt:

- Erhaltung der Frischküche und der Hauswirtschaft
- Interne Rollierkräfte sollten in allen Häusern erhalten bleiben
- Die Personelle Ausstattung darf nicht kleiner werden (Sicherung bzw. Verbesserung des Betreuungsschlüssels)
- Einstellungsmodalitäten – die Krippenleitungen sollten als Führungskräfte die entscheidende Stimme beim Personaleinsatz und bei der Einstellung haben
- Externe Fachkräfte wie Ärzte und Psychologen sollten weiterhin konkret der Einrichtung zugeordnet bleiben
- Konzeptarbeit: Die bestehenden sehr ausführlichen und guten Krippenkonzepte sollten die Grundlage für die Weiterentwicklung der neuen Organisation sein. Hier darf kein Rückschritt passieren. Es ist wichtig das frühzeitig auch die Eltern aktiv in die Konzeptarbeit eingebunden werden
- Es muss sichergestellt werden das die Qualifikation des Personals vorhanden ist und auch stetig weiterentwickelt wird
- Elternbeiratsgremien  
Die Krippenvertretungen sollen auch weiterhin in der Elternvertretung einen direkten Ansprechpartner im Schulreferat haben, damit die Besonderheiten der Kinderbetreuung unter 3jähriger nicht in der Organisation unter geht.  
Wir wünschen uns keine Verschmelzung der Elternvertretungen und eine Organisation die nur wenigen den Kontakt mit den Entscheidungsträgern ermöglicht.
- Informationsfluss an die Eltern  
Wir wünschen uns Informationsbriefe an die Eltern und das die Organisation die Elternarbeit unterstützt. Insbesondere sollte auch eine Kommunikation über e-Mail von Seiten der Organisation unterstützt werden in dem die Eltern bei der Anmeldung bereits gefragt werden ob Sie einen Kontakt mit dem Elternbeirat über E-Mail wünschen und die Daten weitergeleitet werden können.

**[www.gebkri.de](http://www.gebkri.de)**

Email: [gebkri.ellen\\_kruse@web.de](mailto:gebkri.ellen_kruse@web.de)

Vorstand: Ellen Kruse, Thomas Müller, Kathrin Pickert,  
Cornelia Prexl, Ilknur Sretenociv, Sonja Wurm

- Die Gebührenstelle sollte nach Familien organisiert werden um einen effektiveren und schnelleren Ablauf zu gewährleisten. Die EDV- und Personalausstattung muss so ausreichend sein das Qualitätsstandards (z. B. Bescheid an Eltern sollte innerhalb von 4 Wochen nach Einreichung aller Unterlagen erfolgen) gewährleistet sein.
- Die Buchungszeiten sollen weiterhin als flexible Wochenbuchungszeiten möglich sein um den Eltern eine möglichst hohe Flexibilität zu erhalten.
- Die Schließungszeiten sollten zentral organisiert werden um durchgehende Betreuung zu ermöglichen und auch Familien mit Kindern in verschiedenen Einrichtungen zu unterstützen.

Folgende Fragen wurden gesammelt:

- Was ändert sich für die Einrichtungen, Personal, Eltern und Kinder?
- Wie werden die Interessen und der besondere Schutz der Kinder unter 3 gewährleistet?
- Wie wird der Änderungsprozess beschrieben?
- Wie sollen Mehrheitsentscheidungen herbeigeführt werden?
- Welche Mehrheiten gelten?
- Wie und in welche Entscheidungen werden Elternbeiratsgremien eingebunden?
- Wann sind die entscheidenden Meilensteine im Projekt?
- Wann erhalten wir einen Projektfahrplan mit Entscheidungsterminen?
- Wie ist die Qualitätskontrolle geplant?

Ein Vorschlag für die Qualitätskontrolle aus Sicht der Eltern ist die Auswertung der Elternbefragung. Hier sollten auch die Elternbeiräte und Elternbeiratsgremien in die Erstellung des Fragebogens mit eingebunden werden.

Wir planen eine Abstimmung des weiteren Vorgehens mit den Elternvertretungen (Kindergarten und Hort).

Ein Hinweis zur Vernetzung schon jetzt: Die Homepage des GKB unter: [www.gkb.musin.de](http://www.gkb.musin.de)



**Gemeinsamer Elternbeirat  
der städtischen Kinderkrippen  
München**

Für die nächste GEBKri-Sitzung am Montag 1.3.10 20 Uhr haben wir Herrn Steininger und Fr. Berchtold zugesagt sich mit uns über die aktuellen Fragen zum Zusammenschluss der Kindertagesbetreuung auszutauschen. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit um die Weiterentwicklung der Organisation mitzugestalten und besprechen Sie diese Themen in Ihren Elternbeiratsitzungen. Gerne können Sie uns auch weitere Fragen und Wünsche per Mail mitteilen.

Im Vorfeld wird der GebKri zu einer künftig mtl. Sitzung mit H. Steininger weitere aktuelle Informationen einholen.

Ellen Kruse  
Vorsitzende des GEBKri

**[www.gebkri.de](http://www.gebkri.de)**

Email: [gebkri.ellen\\_kruse@web.de](mailto:gebkri.ellen_kruse@web.de)

Vorstand: Ellen Kruse, Thomas Müller, Kathrin Pickert,  
Cornelia Prexl, Ilknur Sretenociv, Sonja Wurm